



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Prüfungsordnung für die BHV-Dummyprüfung

in der Fassung vom **04.05.2026**

Ausschreibung der Prüfung und Anmeldung

Die Prüfung sollte 12 Wochen (3 Monate) vor dem geplanten Prüfungstermin vom Veranstalter/ von der Veranstalterin bei der Geschäftsstelle der BHV-Service UG angemeldet werden.

Der Rahmenvertrag muss vom Veranstalter/ von der Veranstalterin und von der BHV-Service UG akzeptiert werden.

Der Prüfungstermin und der Veranstaltungsort werden dann im Internet auf der BHV-Homepage, der BHV-Akademie Seite und bei Facebook veröffentlicht, sofern der/die Veranstalter/in damit einverstanden ist.

Die Veröffentlichung erfolgt, um externen Teilnehmern/innen die Möglichkeit zu geben, sich zur Prüfung anmelden zu können.

Nach der Meldung einer Prüfung durch den/ die Veranstalter/in wird diese für die Prüfer/innen ausgeschrieben, die sich darauf bewerben können.

Ein/e Prüfer/in darf nicht gleichzeitig Veranstalter/in sein.

Es sei denn, dass sich ausschließlich - keine für den Dummybereich selbst ausgebildeten Kund/innen - externe Teilnehmer/innen angemeldet haben.

Ein/e Prüfer/in darf keine für den Dummybereich selbst ausgebildete Kund/innen prüfen.

Es sei denn, es werden zwei Prüfer/innen benötigt und jede/r prüft lediglich die für den Dummybereich nicht selbst ausgebildeten Kund/innen.

Sollte zu dem geplanten Termin kein/e Prüfer/in verfügbar sein, können von den Prüfer/innen Alternativtermine angeboten werden.



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Werden für die Prüfung mehrere Prüfer/innen benötigt, ist der/ die ausgewählten Prüfer/in, der/ die sich zuerst beworben hat, für die Formalitäten verantwortlich und Ansprechpartner/in für die Geschäftsstelle der BHV-Service UG.

Ein/e Teilnehmer/in ist zur Prüfung angemeldet, sobald er/sie das Anmeldeformular auf der BHV-Homepage ausgefüllt hat (<https://www.hundeschulen.de/menschen-mit-hund/dummypruefung.html>). Er/sie bekommt daraufhin eine Eingangsbestätigung mit dem Hinweis, dass seine/ihre Anmeldung an den/ die Veranstalter/in weitergeleitet wird.

Die Prüfungsanmeldung ist verbindlich, eine nachträgliche Abmeldung ist nicht möglich.
Die Prüfungsgebühren fallen auch bei Nichtteilnahme an, eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Melde- und Prüfungsgebühren

Gebühren

Die Gebühren sind in einer gesonderten Gebührenordnung geregelt.

Voraussetzungen

- Der Rahmenvertrag muss vom Veranstalter/ von der Veranstalterin und von der BHV-Service UG unterschrieben vorliegen.
- Der/ die Veranstalter/in der Prüfung ist zuständig, ein geeignetes Gelände für alle Prüfungsteile zu organisieren.
- Der/ die Prüfer/in darf das Gelände frei nutzen.
- Die kommunalen, regionalen und überregionalen Bestimmungen sind einzuhalten.
- Es ist zu klären, ob alle Verantwortlichen mit der Nutzung der ausgewählten Prüfungsorte einverstanden sind.
- Eine Prüfung findet statt, wenn sich mindestens 3 Teams verbindlich angemeldet haben. Beim „Blind Date“ müssen es mindestens 3 Teams einer Klasse sein.
- An einem Tag können mindestens 3 und maximal 15 Teams pro Prüfer/in geprüft werden.
- Für die Schnupperer-Klasse muss eine Hilfsperson zur Verfügung gestellt werden, für die Anfänger- und Fortgeschrittenen-Klasse jeweils zwei Hilfspersonen und für das Blind Date nach Absprache bis zu vier Hilfspersonen.

BHV e. V. / Service UG ■ Fachbereich IHK ■ Stoppenbach 19 ■ 51789 Lindlar
michelle.haeger@hundeschulen.de

Bankverbindung: GLS Bank, Bochum IBAN: DE27 4306 0967 4095 3834 00 BIC: GENO DE M 1 GLS
Steuer Nr.40 / 229 / 30197 Amtsgericht Wiesbaden, HRB 28458



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

- Der Hund:
 - muss beim Ablegen der Prüfung mindestens 12 Monate alt sein.
 - muss augenscheinlich gesund und in der Lage sein, die Prüfung zu bewältigen.
 - muss mit einem Mikrochip (Transponder) gekennzeichnet sein.
 - darf keine behördlichen Auflagen (Maulkorb- oder Leinenpflicht) haben.
- Der/ die Teilnehmer/in bestätigt mit seiner/ ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular, dass
 - Der Hund einen – gemäß dem jeweiligen Landesgesetz oder Verordnung entsprechenden Impfschutz besitzt. (Vom Tierarzt/ der Tierärztin bescheinigte Befreiungen werden anerkannt.)
 - eine gültige Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung besteht.
 - Kenntnis davon genommen wurde, dass das Tragen eines Geschirrs oder Halsbandes während der Aufgabe nur auf eigene Verantwortung erfolgt.

Pro Prüfung kann jeweils nur ein Team (1 Hund + 1 Person) geprüft werden.
Möchten sich 2 Personen mit dem gleichen Hund prüfen lassen, so ist ein weiterer Prüfungstag zu wählen. Möchte 1 Person mit mehreren Hunden die Dummyprüfung machen, so muss die Person mit jedem Hund einzeln die Prüfung durchlaufen.

Blind Date

- Ein Blind Date für die jeweilige Leistungsklasse findet erst ab 3 Teams statt.
- Die Teilnahme am Blind Date ist unabhängig vom Erreichen der Leistungsklassen.
- Die Schwierigkeit der Aufgaben orientiert sich am Leistungsstand des Hundes, der auf dem Anmeldeformular angegeben werden muss.
- Es werden bis zu 5 Aufgaben geprüft, die erst am Prüfungstag bekanntgegeben werden.
- Es können zwei Prüfer/innen auf einem Gelände gleichzeitig prüfen, sofern die Voraussetzungen hierfür ausreichend sind.
- Mit zwei Prüfer/innen können bis zu 30 Teams geprüft werden.
- Läufige Hündinnen können an einem Blind-Date nicht teilnehmen.



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Eignung des Teilnehmers/ der Teilnehmerin

Es liegt im Ermessen des Prüfers/der Prüferin, zu beurteilen, ob der/die Teilnehmer/in körperlich und geistig in der Lage ist, den Hund bei der Prüfung zu führen. Der/die Prüfer/in kann die Prüfung eines Teams ablehnen, wenn er/sie der Meinung ist, dass der/die Teilnehmer/in hierzu nicht in der Lage ist. Die gültigen Landesgesetze müssen in jedem Fall beachtet werden.

Ausschlusskriterien

Aggressives Verhalten des Hundes oder eine massive Belästigung gegenüber Menschen, Hunden oder anderen Tieren führt zum sofortigen Ausschluss von der Prüfung.
Das Gleiche gilt für ungebührliches Verhalten des Teilnehmers/ der Teilnehmerin gegenüber Menschen, anderen Hunden oder dem eigenen Hund. Die Entscheidung liegt im Ermessen des Prüfers/ der Prüferin.

Haftung bei Prüfungen

Liegt das Verschulden beim Prüfer/ bei der Prüferin, muss seine Haftpflichtversicherung in Kraft treten, ansonsten die Betriebshaftpflicht des Veranstalters/ der Veranstalterin bzw. die Haftpflichtversicherungen der betreffenden Hundehalter/in.

Allgemeine Bestimmungen

Leistungsklassen

BHV-Dummyprüfungen und Blind Dates werden in drei Leistungsklassen abgelegt:

- Schnupperer
- Anfänger
- Fortgeschrittene

Jede Stufe hat 6 Prüfungsaufgaben, von denen jeweils **drei Pflichtaufgaben** und **drei Wahlaufgaben** sind. Es bleibt bei fünf Aufgaben je Prüfung.



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Hilfsmittel während der Prüfung

Der Einsatz folgender Hilfsmittel ist erlaubt:

- Kurzführer nur für die Schnupperer-Klasse (mit Punkteabzug)
- Geschirr und Halsband (HINWEIS: nur auf eigene Verantwortung!)
- Moxonleine mit funktionsfähigem Zugstopp
- Pfeife

Teilnehmer/innen mit Behinderung und Teilnehmer/innen von Hunden mit Behinderung dürfen nach Absprache mit dem/der Prüfer/in weitere Hilfsmittel einsetzen.

Es kommen keine Markierstäbe oder ähnliche Einweisehilfen zum Einsatz, außer zum Markieren von Start- und Endpunkten der Teams.

Dummies

Alle Arbeiten werden mit grünen Standard-Dummies (ca. 500g), ohne zusätzliche Bezüge, Felle, Federn, etc. durchgeführt. Bei kleinen Rassen dürfen an die Größe des Hundes angepasste Dummies verwendet werden.

Prüfungsort

- Eine Wartezone ist außerhalb der Sichtweite der Prüfung vorzuhalten.
- Alle Aufgaben werden im Gelände mit aufgelockertem Bewuchs geprüft.
Die Dummies dürfen für den Hund vom Startpunkt aus nicht sichtbar sein.
- Für jede Aufgabe (nicht für jedes Team) muss ein ungenutzter Geländebereich zur Verfügung stehen.
- Lediglich die aufgeführten Geländehilfen sind erlaubt.
- Die zukünftigen Laufwege des Hundes sollten bei der Vorbereitung der Aufgabe möglichst nicht betreten werden.
- Die Standorte der Hilfspersonen und die Wurfrichtung werden vom Prüfer/ von der Prüferin vorgegeben.



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Ablauf

- Die Aufgabe beginnt mit dem Ableinen des Hundes.
- Der Hund darf nach dem Ableinen nicht mehr angefasst werden.
- Der/ die Prüfer/in
 - erklärt die Aufgabe und fordert danach den/die Teilnehmer/in zum Ableinen des Hundes auf
 - gibt der Hilfsperson das Signal zum Werfen eines Dummys
 - gibt den/die Teilnehmer/in nach einer Markierung zum Start frei (z.B. durch Nicken, Antippen etc.)
Beim Einweisen und bei der Verlorensuche darf der/die Teilnehmer/in nach der Freigabe den Startzeitpunkt selbst wählen
 - kann eine „letzte Chance“ signalisieren, um den Abbruch der Aufgabe anzukündigen
- Die Aufgabe endet nach dem Anleinen des Hundes. Erst dann darf der Hund (nach Rücksprache mit dem/ der Prüfer/in) belohnt werden.
- Springt ein Hund bei Aufgaben mit mehreren Hunden ein, ist dieser danach beim Arbeiten des anderen Hundes anzuleinen. Die Aufgabe ist für den einspringenden Hund nicht bestanden.
- Sollte ein Hund aufgrund seiner Größe, seines Alter oder körperlicher Einschränkungen nicht in der Lage sein, die festgelegte Distanz zu bewältigen, kann diese im Ermessen des Prüfers angepasst werden.

Der Hund muss:

- unangeleint in Grundstellung bleiben, bis er das Signal zum Starten erhält
- einen einmal wahrgenommenen Dummy bringen (nicht „blinken“)
- einen einmal aufgenommenen Dummy nicht tauschen
- nur einen Dummy pro Durchgang apportieren
- den Dummy nicht herumschleudern/fallen lassen. Sollte der Hund den Dummy zum Umgreifen ablegen, muss er diesen sofort und selbständig wieder aufnehmen
- den Dummy in die Hand des Menschen abgeben



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Markierung

- mind. 2 Sekunden in Grundstellung sitzen bleiben, nachdem eine Markierung gefallen ist
- zügig in den Bereich der Fallstelle des Dummys laufen
- im Fallstellenbereich erkennbar beim Suchen bleiben

Einweisen

- erkennbar und zügig in die eingewiesene Richtung laufen

Verlorensuche

- erkennbar bei der Suche bleiben
- die Aufgabe innerhalb von 5 Minuten bewältigen

Der Hund sollte:

- zügig, freudig und leise arbeiten
- die Signale des Hundeführers erkennbar umsetzen
- Dummy nicht lochen

Erlaubte Hilfen

- Signalwiederholung
- Rückruf-Pfiff
- Einweisen:
 - Stopp-Pfiff
 - Suchen-Pfiff
 - Rechts/Links/Back/Suchen-Signal
 - dabei darf sich der/die Teilnehmer/in nur ca. einen Schritt vom Startpunkt entfernen
- Verlorensuche:
 - Ansatzpunkt des Hundes auf der Grundlinie ist frei wählbar
 - Bewegung an der Grundlinie
 - Zurückholen ins Suchengebiet (ein erneutes Ansetzen ist nicht erlaubt)



B H V -Service UG (haftungsbeschränkt)
vertreten durch Geschäftsführer Benjamin Kirmizi,
Alt Langenhain 22* 65719 Hofheim

Punkte und Prädikate

0 bis 50 > nicht bestanden
51 bis 100 > bestanden

Positive Eigenschaften

- Arbeitsfreude und Initiative
- Standruhe
- Markierfähigkeit
- Einsatz der Nase
- Ausdauer
- Lenkbarkeit / Gehorsam
- Apportierfreudigkeit

Bewertung der Leistung

- Jede Aufgabe kann maximal mit 20 Punkten bewertet werden.
- Eine Null für ein Dummy führt nicht automatisch zum Nicht-Bestehen.
- Die Gesamtbewertung ergibt sich aus der Summe der Punkte für die einzelnen Aufgaben.

Ergebnisse der Prüfung

Die Entscheidungen des Prüfers/ der Prüferin sind nicht anfechtbar.

Die Ergebnisse der Prüfung werden vor Ort vom Prüfer/ von der Prüferin mitgeteilt und in einer Urkunde dokumentiert. Diese erhält der/ die Teilnehmer/in nach der Prüfung vom Prüfer/ von der Prüferin.